



MULTIBETON

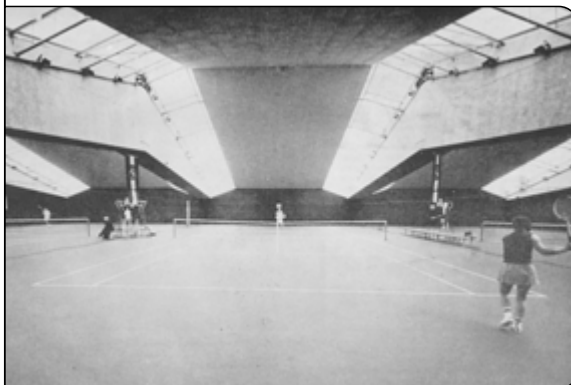
HEIZEN UND KÜHLEN

CHAUFFER ET RAFFRAÏCHIR
HEATING AND COOLING
CALENTAR Y REFRIGERAR
RISCALDARE E RAFFREDDARE
ОБОГРЕВАТЬ И ОХЛАЖДАТЬ
ОБІГРІВАТИ ТА ОХОЛОДЖУВАТИ
SÜDITI IR VESINTI - CALOR I FRED
AQUECER E REFRIGERAR
YKKUOVANIE A CHLADENIE
OPVARMNING OG KÖLING
OGREVANJE I HLADNJE
SILUMU UN ATZESE
گرم کردن و سرد کردن
CALOR Y FRIÓ - SOOJUSE JA LAHE
ЗАТОПЛЯЊЕ И ОХЛАДЖАЊЕ
OGRZEWANIE I SCHŁODZENIE
ÎN CĂLZIRE ŞI RĂCIRE
VYTAPEŇÍ A CHLADENÍ
ΘΕΡΜΑΝΗ ΚΑΙ ΑΡΟΣΙΣΜΟΣ
GRIJANJE I HLADNJE
تسخين و تبريد
CALEFACERE ET REFRIGERARE
VERWARMEN EN KOELEN - ԿՅՈՒ ՕՍՏԻ
FŰTÉS ÉS HŰTÉS - HEEZE UN KÖHLE

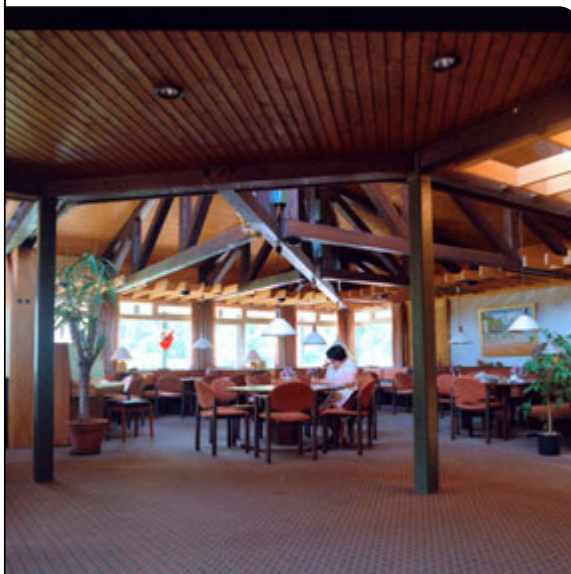
Tennishalle Weißenhof in Stuttgart



Blick auf die Terrasse



Tennishalle mit MB-Flächenheizung



Blick in die Vereinsgaststätte

Neben dem Gelände der Stuttgarter Bundesgartenschau von 1977 entstand ein Jahr vorher die damals modernste Tennishalle Deutschlands, ausgestattet mit 2200 m² MULTIBETON-Fußbodenheizung und einer Dämmung aus Isopor und Styropor. Als Wärmequelle wurde eine Gasheizung gewählt, wobei die Möglichkeit, die Energie aus dem Grundwasser oder der Sonne zu beziehen ausdrücklich mit eingeplant wurden.

Aus der Presse des Jahres 1976:

„Architekt Werner Gabriel hat sie geplant und Werner Meidele hat die technische Ausführung überwacht. Entstanden ist die modernste Tennishalle Deutschlands. Sie hat Fußbodenheizung. Die durchgehenden Fenster-Lichtbänder sind so angebracht, daß Tageslicht optimal ausgenutzt werden kann, und die Sonne keinen Schatten wirft.“ (Stuttgarter Zeitung)

„Als bisher einmalige Attraktion ist diese Halle mit einer Fußbodenheizung ausgestattet, welche eine gleichmäßige sparsame Erwärmung garantiert. Zusammen mit der Isolation wird der TCW mit dieser Halle die niedrigsten laufenden Kosten haben. Die Nebenräume enthalten Umkleieräume, Duschen, Fitneßraum und einen Massageraum, alle ebenfalls mit Fußbodenheizung ausgestattet. Der TCW ist jetzt ausgestattet mit den modernsten Einrichtungen, seine Anlage eine Zierde für die Bundesgartenschau 1977.“ (Stuttgarter Nachrichten)

„Der Kassenwart des TC Weißenhof freut sich ganz besonders über die außerordentlich niedrigen Heizkosten, die im ersten Halbjahr anfielen: Sie lagen um über 50% unter den Vorausberechnungen, so dass Gasliefervertrag bereits geändert werden konnte.“ (Styropor-Zeitung)

„Die neue Tennishalle unterscheidet sich von herkömmlichen Bauten auch durch ihre Heizung. Spieler und Besucher sehen keine Warmluftschächte, keine Radiatoren, keine Konvektoren. Solche Einrichtungen gibt es hier nicht mehr. Die Wärme kommt direkt aus dem Fußboden - wohltemperiert, gleichmäßig, ohne Zugluft.“ (Club-Illustrierte TCW)

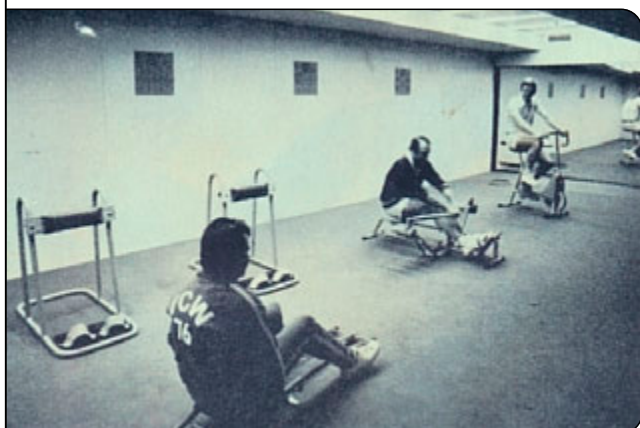


21.11.2014
GF-WR-Kä
S. 1/2





Ausblick auf die Außenplätze



Fußbodenheizung auch im Fitness-Center



Theke im Vereinsheim



21.11.2014
GF-WR-Kä
S. 2/2